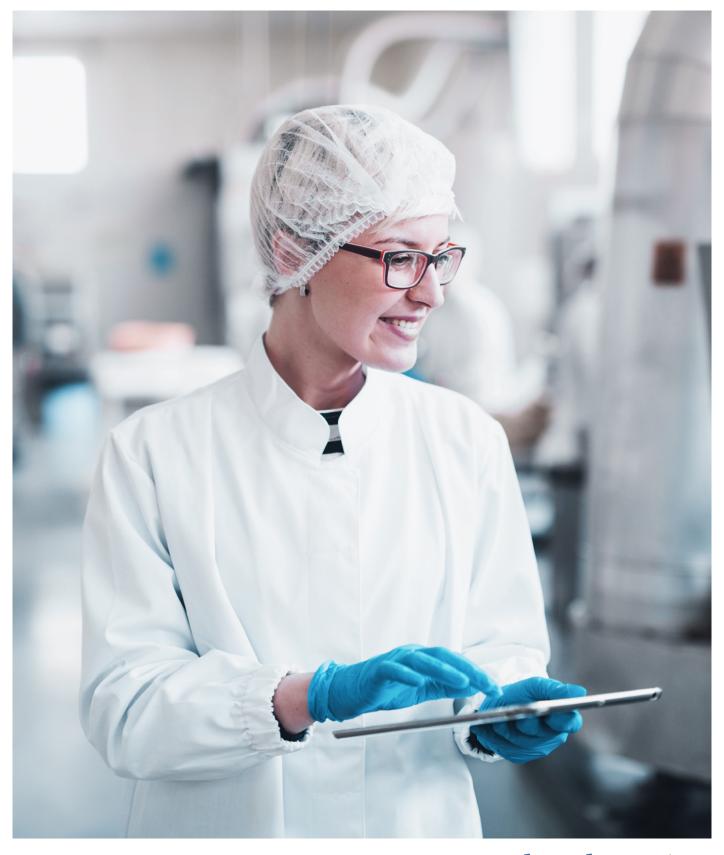
Ausgereifte Lösung





Auf einen Blick

Optimale Bedingungen für 7.000 Paletten

Beim Bauen und Integrieren des neuen viergassigen Hochregallagers der SalzburgMilch wurden unterschiedliche Temperaturzonen und eine produktspezifische Verweildauer der Milchprodukte im Lager berücksichtigt. Nach der Erweiterung lagern auf rund 7.000 Palettenstellplätzen Käse, Milch und andere Molkereiprodukte bei jeweils optimalen Bedingungen.

Individuell befördert

Kunde und Aufgabenstellung

Die SalzburgMilch produziert Milchprodukte für den europäischen Markt, wobei die unterschiedlichsten Reifezeiten und -prozesse berücksichtigt werden. Die Auslieferung erfolgt als Blockware oder geschnitten.

Zum Schneiden wird die Ware an einen externen Dienstleister ausgelagert, um anschließend als Schnittkäse der Produktion zugeführt zu werden. Obendrein hat jedes Produkt je nach Verarbeitungsstufe unterschiedliche Temperaturanforderungen.

Lösung

Kardex Mlog realisierte ein hochflexibles Hochregallager mit unterschiedlichen Temperaturzonen. Im Warmlager liegt die Durchschnittstemperatur bei 15°C, im Kühllager bei 4°C. Nach Verlassen der Produktion werden die Paletten auf Schnellkühlplätzen gelagert.

Die vier Regalbediengeräte vom Typ Kardex MSingle A mit frequenzgeregelten Antrieben führen 36 bis 38 Doppelspiele pro Stunde aus. Die einfach bzw. zweifach tiefen Lastaufnahmemittel nehmen Paletten im Euro- und Düsseldorfer-Format auf.

Das Lagerverwaltungssystem sendet via LAN alle Produktinformationen an den Etikettierer, codiert diese und druckt sie über einen eigenen Drucker aus. Unterschiedliche "Reifezonen" werden virtuell dargestellt.

In der Summe bewegt das Gesamtsystem zwischen 60 Paletten pro Stunde im Bereich der Kommissionierung, 90 Paletten pro Stunde für die Auslagerung der Fertigwaren und rund 110 Paletten im Kellergeschoss.



Max.
38 Doppelspiele
pro Stunde

Virtuelle Reifezonen



Lieferumfang



Komplettes Hochregallager mit vier 75 m langen Regalzeilen und unterschiedlichen Temperaturzonen



4 Regalbediengeräte vom Typ Kardex MSingle A mit frequenzgeregelten Antrieben mit einer Höhe von 14 bis 21 m



Fördertechnik inklusive 2 Vertikalförderer